

# Mörderische Lacher und tödliches Gift

Von DCMarvelFan

## Kapitel 1:

Harleen machte die Tür ihres Büros hinter sich zu und legte erwartungsvoll die Akte über den Joker auf den Schreibtisch. Laut dem Archiv der Anstalt war das eine vielen gewesen die man über den selbst ernannten Clownprinz der Verbrechen angelegt hatte. Das Büro war kaum eingerichtet überall lagen ungeöffnet Kisten. Sie war nicht dazu gekommen das einzige was aus gepackt war ein Bild aus ihrer Wilden Zeit als in ein Biker Kleidung in und grünen Haaren in die Kamera den Mittelfinger hielt. Harlyeen setzte sich und schlug Akte auf und begann sie zu lesen. Wie schon gesagt hatte der Joker keinen Dokumentierten Namen das Strafregister diese Mannes war Meter lang. Es reicht von hundert fachen Mord bis zu Erpressung und Entführung. Nach dem sie die Akte gelesen hatte nahm sie zog ihr Denktiergerät aus ihrer Schreibtischschublade raus.

„Aufzeichnung Nummer Eins für mein Buch über Serienmörder, der Joker ist interessanter als ich dachte sogar noch interessanter als Zsasz. Nachdem ich Akte gründlich Studiert habe ist mir klar geworden. Er die Person ist nach der ich gesucht habe ich kann es kaum er warten diesen Mann kennen zu lernen.“

Harleen Stand vor dem Hochsicherheitstrakt der Anstalt wartete darauf hineingelassen zu werden. Nach Anstalt Vorschriften durfte man die Hochsicherheitstrakt nur in Begleitung eines Wachmann betreten.

Der Wachmann der Harleen am durch den Hochsicherheitstrakt begleiten sollten war Offizier Boltan ein großer Muskulöser Farbiger Mann der anschein früher Fußballspieler gewesen war.

„Bitte Folgen sie Mir Doc und lassen sich bloß keine Angst einjagen.“

Er zog eine Schlüsselkarte hervor steckte sie durch den Türschlitz und Tür öffnete sich. Zögerlich trat Harleen hinein fand sich in einem Langen Korridor wieder wo sie von beiden Seiten hinter Panzerglasscheiben die Zellen sich befanden. Und dahinter waren jene Patienten weswegen Arkham Berühmt geworden ist. Dr. Johnnthen Crane alias Scarecrow, der ehemalige Staatsanwalt Harvey Dante dessen Linke Gesichtshälfte mit Säure entstellt wurde sich nun Two-Face nannte, Edward Nigmar der Riddler, alle schauten neugierig durch die Glasscheiben ihrer Zellen als Harleen durch den Korridor ging wie ein Rudel von Wölfen die einer neue Beute entdeckt hatten. Sie gelangten ans andere Ende des Korridors wo sie sich eine Tür sich befand auf dem sich die Aufschrift Einzelle sich befand.

Boltan öffnete sie wieder mit einer Schlüsselkarte und sie stiegen eine Treppe hinunter.

„Ist der Joker deswegen in einer Einzelzelle weil er so gefährlich ist.“ fragt Harleen.

„Ja aber auch um ihn von den Anderen Patienten fern zu halten.“

„Weil er sie umbringen könnte?“ fragte Harleen.

„Umbringen würde er glaube ich jeden es geht vor allem darum zu verhindern das er anderen Patienten gegen uns aufhetzen.“ erklärte er

Sie reichten das andere Ende der Treppe vor der Tür blieb Boltan stehen.

„Der Joker ist in seiner Zelle er kriegt sein Essen über die Essensausgabe wenn sie ihm was geben wollen dann nur darüber. Und noch eine kleine Warnung Doc der Letzt Psychiater mit dem es der Clown zu tun hatte liegt jetzt im Krankenhaus und wird wahrscheinlich nie wieder Laufen können. Seien sie vorsichtig sie haben keine Ahnung mit wem sie es da zu tun haben.“

Harleen schluckte nickte aber: „Wenn sie was brauchen wir sind vor der Tür.“ sagte er.

Boltan zog erneut seine Karte durch eine Schlitz die Lampe über der Tür wurde Grün und Harleen ging hin durch. Fand sich in einen langen Gang wieder langsam ging weiter, und ihr Herz klopfte als sich bewusst wurde nun bald dem Joker gegen über stehen würde. Schließlich gelangte sie vor einer Zelle die wie anderen eine Panzerglasscheibe besaß.

Die Zelle lag teilweise im Halbdunkeln die von einer einzigen Lampe erhellt wurde die an der Decke hing. Harleen konnte ein Bett ein Waschbecken einen verspiegelte Glasscheibe sehen da hinter das wusste befand sich ein Beobachtungsraum. Am anderen Ende der Zelle stand ein Tisch, und an diesem saß eine Gestalt die ihr den Rücken zu gewandt hatte und da bei war Spielkarten zu sortierten.

Harleen setzte sich an auf einen Stuhl der vor der Zelle stand.

Sie räusperte sich um Aufmerksamkeit zu bekommen, da hielt die Gestalt inne.

Langsam drehte sie sich um das Licht der Lampe viel ein Teil des Gesichtes und Harleen konnte sehen das die Gestalt Grinste.

„Na wenn haben wir den da? Kannst das vielleicht mein Neuer Psyche Doc sein?“

Die Gestalt erhob sich vom Stuhl trat ins Licht.

Der Mann war Hager, seine Haut war blass gerade zu weiß die Haare grünen, seine roten Lippen waren zu einem Dauer Grinsen entstellt. Und seine Augen hatten eine hinterhältiges funkeln. Er trug nicht anders als den üblichen Gefängnis Klamotten.

Als er nahe an Scheibe war musterte er Harleen von oben bis unten.

„Wo bei ich zu geben muss das mir der gute Doktor A. bis jetzt noch keine Frau geschickt hat. Dürfte ich deinen Namen erfahren.“

„Mein Name ist Harleen, Harleen Quinzel.“

Der Joker brach in lautes Gelächter „Ent-Entschuldug, das musste mal sein, ich kriege hier nicht oft Gelegenheit zum lachen.“ er erweichte sich die tränen aus den Augen.

„So, so wo bei ich mich frage wer froher her dein Patient werden sollte?“

„Was meinst du?“ fragte Harleen.

„Ach komm schon Keine ich habe schliche einen Gewissen Ruf in diesen Anstalt, also wer war es bitte sag, bitte, bitte, bitte.“ Joker Rede zur wie ein kleines Kind das etwas kostbares haben wollte.

Und wie als wäre Harleen unter einem Bann sagte sie „Es war Victor Zsasz.“

Der Joker schaubte: „Sein froh das du es nichts mit diesem Typ zu tun hasten der Kerl ist eine Killer.“

„Aber du doch auch.“ sagte Harleen

„Stimmt aber wenn ich jemanden Umbringe ist es wenigsten Witzig.“ meinte Joker,

„Nun da ich das vergnügen hatte alle Pycho Docs in der Anstalt kennen gelernt habe schätze ich mal das ganz das neu bist Richtig?“

„Nun“ sagte Harleen „ich meine Praktikum erst Heute angefangen.“

„Also ich bin also dein Erster was Schätzchen? Nun du weist was man sagt oder? Das erste Mal ist immer das Beste, und ich werde mich bemühen es für dich ein besonders Erlebnis zu machen.“

Harleen erhob sich merkte das sie Rot an lief. „Nun ich wollte dich nur kennen lernen dann sehen wir uns Bein unserem ersten Termin.“ verabschiedet sie sich.

„Oh Ich freue mich schon drauf.“ gackerte Joker

Kaum war die Tür ins schloss gefallen ging der Joker zu dem Verspiegelten Fester von dem aus die Ärzte ihn immer beobachteten. „Nun was hellst von der keinen?“ fragte Joker sein Spiegelbild „Ich finde sie ganz Entzünden was meinst du? Ja ich denke ich schon. Mit ihr werden ich bestimmt viel Spaß haben was meinst du. Oh ja das werden ich.“ Joker wandt sich vom Spiegel ab legte sich auf das Bett. „Mir wurde nämlich schon langweilig.“ dann lachte er.